



GEPRÜFTE/R INDUSTRIEMEISTER/IN  
KUNSTSTOFF UND KAUSCHUK (IHK)

LEHRINSTITUT  
ROSENHEIM 

mehr Wissen – mehr Erfolg



Geprüfte/r  
Industriemeister  
Kunststoff und  
Kautschuk (IHK)

Trägerzulassung  
gemäß AZAV

[www.dekra-siegel.de](http://www.dekra-siegel.de)



Lehrinstitut Rosenheim e. V.  
[www.lehrinstitut-rosenheim.de](http://www.lehrinstitut-rosenheim.de)



## Solide Grundlagen, beste Perspektiven

Als Industriemeister/in gehören Sie zu den Führungskräften der Zukunft. Wir bieten Ihnen die Qualifikation, die Sie dafür brauchen! Kompakt, erfolgsorientiert, zielführend.

## Herausforderung der Zukunft

Die Rolle des Industriemeisters Kunststoff und Kautschuk (IHK) hat sich in den letzten Jahren aufgrund neuer Anforderungen der Wirtschaft gewandelt.

Künftig ist er Manager eigenverantwortlicher Teams, die in Projekten arbeiten und zuständig für die Lösung strategischer Aufgaben in seinem Bereich sind.

Industriemeister/innen Kunststoff und Kautschuk (IHK) werden als Führungspersonen ausgebildet, die es verstehen, Mitarbeiter zu führen und zu motivieren.

Der Industriemeister Kunststoff und Kautschuk ist Berater, Koordinator und Konfliktlöser in seinem Verantwortungsbereich.

Wir qualifizieren Sie, damit Sie den Anforderungen Ihrer aktuellen und zukünftigen Position gerecht werden und vermitteln Ihnen nachhaltiges Wissen für ein hohes Maß an Flexibilität und Entscheidungsfindung.

**Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg nach oben!**

Gestalten Sie Ihre eigene Zukunft und die Ihres Unternehmens.





# Das Lehrinstitut Rosenheim: Die richtige Entscheidung

Das Lehrinstitut Rosenheim e. V. wurde bereits im Jahre 1946 gegründet. Von Anfang an haben wir unsere Ideen und Erfahrung eingesetzt, um Fach- und Führungskräften aus der Industrie die besten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten zu bieten. Unser Anspruch ist hoch – für Sie.

Sie finden bei uns am Lehrinstitut beste Voraussetzungen: Die Unterrichtsräume sind modern ausgestattet und vermitteln eine angenehme Atmosphäre.

Der Vollzeitlehrgang wird durch die Übernachtungsmöglichkeit in unserem Wohnheim abgerundet. Sie können zwischen Einzel- und Doppelzimmern, ausgestattet mit Dusche und WC, wählen.

Im gesamten Gebäude ist WLAN für mobilen Internetzugang frei verfügbar.

Unsere Mitarbeiter tun alles, damit Sie sich in unserem Haus wohlfühlen und sich ganz auf Ihre Weiterbildung konzentrieren können. Wir kümmern uns um die Reinigung der Zimmer und unsere Küche bereitet für Sie täglich frisch ein ausgewogenes Frühstück und Mittagessen zu.

In der Freizeit und in den Pausen treffen sich unsere Absolventen/innen in der Cafeteria oder auf der Terrasse und nutzen die Teeküche.

Lernen und wohnen unter einem Dach – unser Konzept für Ihren Erfolg.





## Weiterbildung unter besten Bedingungen

Das Lehrinstitut Rosenheim ist eine erfolgreiche, DEKRA-zertifizierte Weiterbildungseinrichtung. Sie werden ausschließlich von erfahrenen, hoch spezialisierten Dozenten unterrichtet, die wissen, wovon sie sprechen.

Wir arbeiten eng mit der Hochschule Rosenheim zusammen und sind mit wichtigen Kompetenznetzwerken verbunden. Das bedeutet für Sie die Sicherheit einer fundierten und erfolgsorientierten Weiterbildung, die sich lohnt.

## Chancen nutzen

Sie haben bisher schon viel Zeit in Ihre berufliche Bildung investiert. Mit der ausgesprochen kompakten Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in Kunststoff und Kautschuk (IHK) schaffen Sie sich zusätzliche Perspektiven. Die Gremien des Deutschen Qualifikationsrahmen (DQR) haben den Abschluss dem DQR-Niveau 6 zugeordnet und somit Bachelorabschlüssen aus dem Hochschulbereich gleichgestellt.

Während unseres siebenmonatigen Vollzeitlehrgangs bereiten wir Sie auf die Abschlussprüfungen der Industrie- und Handelskammer vor und machen Sie fit für die Zukunft.





# Sie haben das Zeug dazu! Zielgruppe und Zulassungsvoraussetzungen

Das Weiterbildungsangebot für den/die Industriemeister/in Fachrichtung Kunststoff und Kautschuk richtet sich an Fachkräfte aus der kunststoff- und kautschukverarbeitenden Industrie.

Die Prüfung legen Sie vor der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern ab. Die IHK legt auch fest, wer zur Prüfung zugelassen wird.

Für die Zulassung zum Prüfungsteil „**Grundlegende Basisqualifikationen**“ ist nachzuweisen:

- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in dem anerkannten Ausbildungsberuf Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik oder
- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mindestens einjährige Berufspraxis oder
- eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

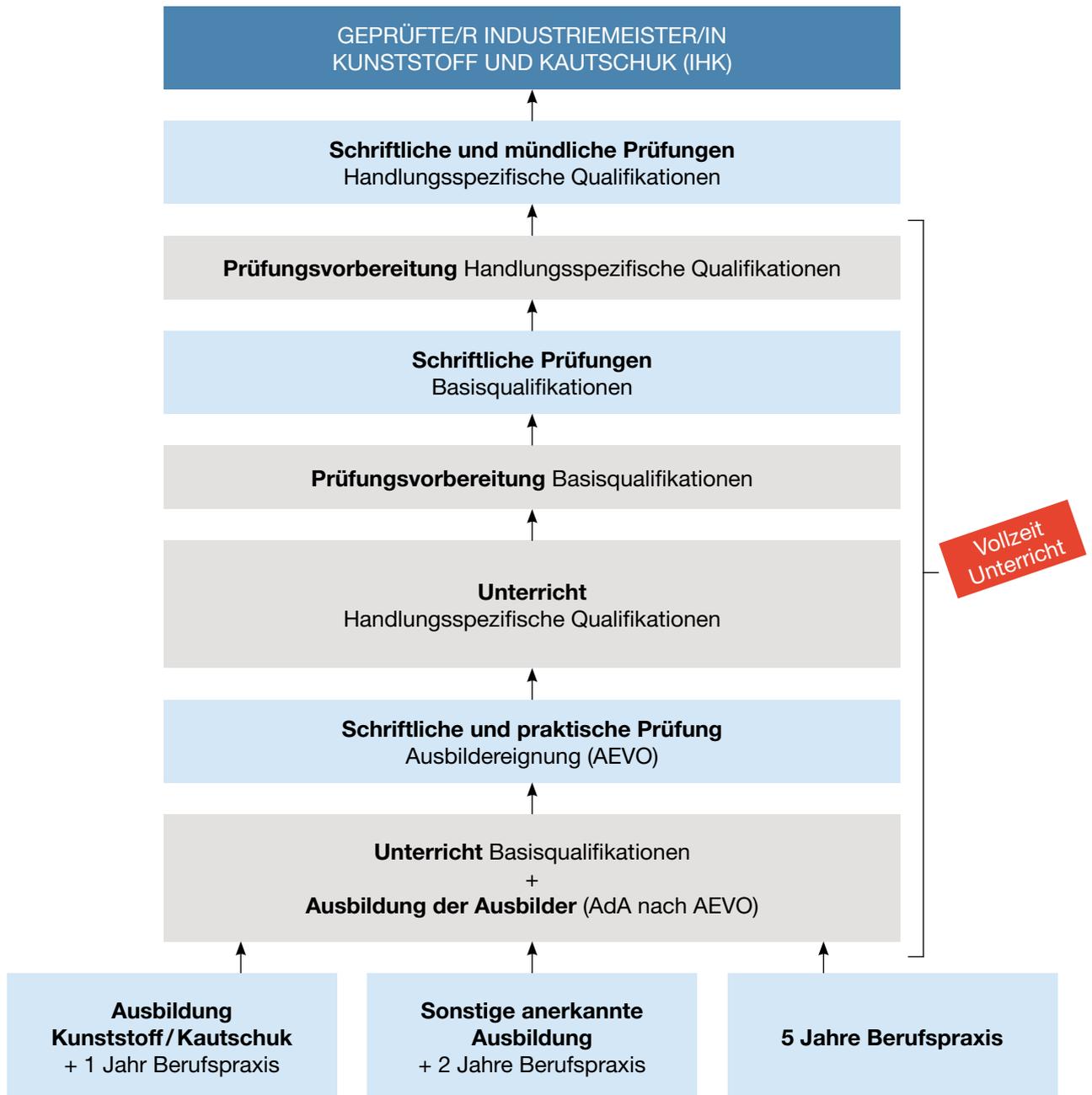
Für die Zulassung zum Prüfungsteil „**Handlungsspezifische Qualifikationen**“ ist nachzuweisen:

- eine abgelegte Prüfung des Prüfungsteils „Grundlegende Basisqualifikationen“, die nicht länger als fünf Jahre zurück liegt.
- über die im ersten Teil genannten Voraussetzungen hinausgehend mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis





# Ihr Weg zur/zum Geprüften Industriemeister/in Kunststoff und Kautschuk am Lehrinstitut Rosenheim





# Inhalte der Weiterbildung:

## A. Ausbildereignung IHK (gem. AEVO)

### Berufs- und Arbeitspädagogik

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und abschließen

## B. Grundlegende Basisqualifikationen

### 1. Rechtsbewusstes Handeln

- Individuelles Arbeitsrecht
- Betriebsverfassungsrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Umweltrecht
- Produkthaftung / Datenschutz

### 2. Betriebswirtschaftliches Handeln

- Volkswirtschaft
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Organisationsentwicklung
- Entgeltfindung, Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
- Kostenrechnung, Kalkulationsverfahren





## Inhalte der Weiterbildung:

### 3. Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung

- Erfassen, Analysieren und Aufbereiten von Prozess- und Produktionsdaten mittels EDV-Systemen und Bewerten visualisierter Daten
- Bewerten von Planungstechniken und Analysemethoden sowie deren Anwendungsmöglichkeiten
- Anwenden von Präsentationstechniken
- Erstellen von technischen Unterlagen, Entwürfen, Statistiken, Tabellen und Diagrammen
- Anwenden von Projektmanagementmethoden
- Auswählen und Anwenden von Informations- und Kommunikationsformen

### 4. Zusammenarbeit im Betrieb

- Beurteilen und Fördern der beruflichen Entwicklung
- Beurteilen und Berücksichtigen des Einflusses von Arbeitsorganisationen und Arbeitsplatz auf Sozialverhalten und Betriebsklima
- Beurteilen von Einflüssen der Gruppenstrukturen auf das Gruppenverhalten
- Führungsverhalten, Umsetzen von Führungsgrundsätzen
- Anwenden von Führungsmethoden und -techniken
- Förderung der Kommunikation und Kooperation

### 5. Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten

- Chemie
- Physik
- Elektrotechnik
- Statistik





# Inhalte der Weiterbildung:

## C. Handlungsspezifische Qualifikationen

### 1. Technik

- Betriebstechnik
- Werkstoffe
- Produktionsprozesse

#### *Wahlqualifikationen*

- Bearbeitungstechnik
- Verarbeitungstechnik
- Kautschuktechnik
- Faserverbundtechnik

### 2. Organisation

- Betriebliches Kostenwesen
- Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssystem
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz

### 3. Führung und Personal

- Personalführung
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement





## Erfolg ist kein Zufall: Das Konzept unserer Weiterbildung

Der Vollzeitlehrgang zum/zur Industriemeister/in Kunststoff und Kautschuk am Lehrinstitut Rosenheim schafft Ihnen den Freiraum, den Sie für einen erfolgreichen Abschluss benötigen. In einem professionellen Umfeld können Sie sich ausschließlich auf Ihre Weiterbildung konzentrieren.

Teamwork ist für unsere Absolventen selbstverständlich. Ihnen stehen unsere Seminarräume auch nach Unterrichtsende für Lerngruppen zur Verfügung. Gemeinsam vertiefen Sie die Lehrinhalte und die Kommunikation untereinander stärkt den Lernerfolg.

Wir unterstützen und beraten Sie bei der Erledigung aller Formalitäten und verfügen über beste Verbindungen zu den beteiligten Institutionen (z. B. Anmeldung zur Abschlussprüfung, Beantragung von Aufstiegs-BAföG etc.).

Optimale Bedingungen – Vorteile unserer Weiterbildung in Vollzeit.

## Fördermöglichkeiten

Die Kosten für die Weiterbildungsmaßnahme und Kosten für eine eventuelle Unterbringung können gefördert werden:

- Aufstiegsfortbildungsgesetz (AFBG): „Aufstiegs-BAföG“ (Informationen unter [www.aufstiegs-bafoeg.de](http://www.aufstiegs-bafoeg.de))
- KfW-Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau
- Bildungsgutschein für Bezieher von ALG-1 und ALG-2
- Wohngeld/Mietzuschuss bei Ihrem örtlichen Landratsamt bzw. Kommune
- Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung für Absolventen mit Wohnsitz in Bayern





## „Herzlich Willkommen in Rosenheim“

Rosenheim gehört zu den Städten mit dem höchsten Freizeitwert in Bayern. Hier finden Kulturinteressierte und Sportbegeisterte gleichermaßen alles, was einen längeren Aufenthalt in Rosenheim bereichert. Die Berge zum Wandern, Bergsteigen oder Skifahren, der Chiemsee und andere Seen rund um die Stadt, Thermen und Bäder laden zur Entspannung nach getaner Arbeit ein.

Kultur kann man nicht nur in Rosenheim selbst mit seinen netten Lokalen, dem Kultur- und Kongresszentrum, mehreren Volks- und Kleinkunsth Bühnen tanken – wer mag, fährt „schnell mal“ nach München oder Salzburg und schnuppert Großstadtluft.

Der Wirtschaftsstandort Rosenheim in der Metropolregion München verfügt über eine optimale Infrastruktur und erstklassige Verkehrsverbindungen.



# LEHRINSTITUT ROSENHEIM

mehr Wissen – mehr Erfolg



© shutterstock (inkl. Cover)



**Lehrinstitut Rosenheim e. V.**

Küpferringstraße 66, 83024 Rosenheim  
Tel. +49 (0)8031 2185-0, Fax +49 (0)8031 2185-99  
office@lehrinstitut-rosenheim.de, www.lehrinstitut-rosenheim.de